

12. WM-Titel für Jürgen Greiner

02.09.2019 06:42 von Jens Arnold (Kommentare: 0)

Bei der Weltmeisterschaft der Masters Gewichtheber (ab 35 Jahre) in Montreal (Canada) starteten 687 Sportler (371 Männer und 316 Frauen) aus 50 Ländern. Um die Titel und Medaillen wurde an 7 Tagen (täglich drei bis vier Veranstaltungen) gleichzeitig an zwei Heberbohlen gekämpft.

Wegen der zunehmenden Anzahl von Sportlern, welche die Norm zur WM-Teilnahme erzielten, wurden erstmals alle Gewichtsklassen auf die besten 11 Heber (nach der Meldung) begrenzt.

Auf Grund der Aufstellung in der Nationalmannschaft startete Jürgen Greiner vom „Budokan Sonneberg“ diesmal nicht in der Gewichtsklasse bis 73 kg sondern bis 81 kg. Dies war schon beschwerlich, da er kurz vor dem Wiegen noch 2 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen musste um das notwendige Körpergewicht zu erreichen. Mit 73,2 kg gelang dies dann auch. Gegen die wesentlich schwereren Konkurrenten (78 bis 81 kg) war es eigentlich ein ungleicher Kampf.

Beim Reißen zeigte sich aber schon, dass von den sechs Bewerbern für den Titel nur der Japaner Osawa und Jürgen Greiner in Frage kommen. Osawa bewältigte 77 kg, Jürgen Greiner schaffte 75 kg und Murashov (Russland) kam auf 67 kg. Ziolkowski (USA) mit 65 kg, Yamada (Japan) 52 kg und Walamies (Finnland) 52 kg hatten keine Medaillenchancen mehr.

Bei der zweiten Disziplin, dem Stoßen, sicherte sich der Russe mit 80 kg die Bronzemedaille.

Osawa begann mit 83 kg und Greiner übernahm mit 87 kg die Führung. Osawa steigerte auf 88 kg die er zwar erst im dritten Versuch bewältigte, aber damit wieder vorne lag. Jürgen ließ nun 91 kg auflegen um damit den Sieg klarzumachen. Der Versuch gelang auch und damit war der 12. Weltmeistertitel perfekt.

1. Greiner (Deutschland) 166 kg (75/91)
2. Osawa (Japan) 165 kg (77/88)
3. Murashov (Russland) 147 kg (67/80)